

Chemnitzer Anzeiger.

Herausgeber und Verleger: A. & A. Arschmar

Mit Königl. Sächs. allergnädigster Concession.

Nr. 132.

Bekanntmachung.

Obgleich erst neuerdings von uns der verpflichtete Steuerbote angewiesen worden ist, sämtliche mit den Grundsteuern auf das heurige Jahr in Rückstand verbliebenen hiesigen Bürger an sofortige Abtragung dieser Reste zu erinnern, so wiederholen wir doch diese Erinnerung in Folge anher gelangter Mittheilung der Königl. Bezirkssteuer-Einnahme nochmals mit dem Bemerken, daß dieselbe zu Entschüttung eigener Verantwortlichkeit genöthigt ist, sofort nach Schluß dieses Jahres zu executivischer Beitreibung der verbliebenen Reste Militair zu requiriren.

Chemnitz am 20. December 1847.

Der Rath der Stadt Chemnitz.

S. R. Schanz

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten Donnerstag den 23. December fünf Uhr.

Tagesordnung:

- 1) Der Schneidermeister Feuerich bittet um Vorbehalt seines Bürgerrechtes,
- 2) Der Stadtrath zeigt die Wahl des Herrn Hülfsprediger Zimmermann als Diaconus zu St. Jacobi an,
- 3) Kaufsanbieten des Heiderschen Stadtgrabens,
- 4) Ausübung des Vorkaufsrechtes am Tegnerschen Stadtgraben,
- 5) Wiederholtes Gesuch des Polizeierpedienten Lässig um Gehaltszulage,
- 6) Vergleichsvorschlag des Stadtrathes im Tannebergerschen Creditwesen,
- 7) Mittheilung des Stadtrathes über die beabsichtigten Kartoffelankäufe,
- 8) Verpachtung einer Steinbruchparcette an Christ. Friedr. Felber,
- 9) Die Rechnungsdeputation berichtet über die Ablage
 - a) der Stadtcassenrechnung auf 1846,
 - b) der Parochialcasse auf 1845 und 1846,
- 10) Der Stadtrath übergibt die Abschlüsse der Armencassenrechnung auf 1844, 1845 und 1846.

Bekanntmachung, die Speise-Anstalt betreffend.

1)

Mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 9. November d. J. machen wir hiermit bekannt, daß die über die Speise-Anstalt geführte Rechnung vom 21. Januar bis ult. September d. J. von dem Vorstande geprüft und justificirt worden ist. Derselbe liegt von jetzt an bis zum

zum 10. Februar 1848

zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause aus.

2)

Den ersten und zweiten Weihnachtsfeiertag wird zum öffentlichen Verkaufe nicht gekocht.
Chemnitz den 18. Decbr. 1847.

Der Vorstand der Speise-Anstalt.

S. R. Schanz.

Comité - Sitzung des Chemnitzer Gustav - Adolph - Vereins

Dienstag den 28. December Nachmittags 4 Uhr im Parterre des Casino.

Zimmermann.

A u f r u f.

Nachdem die Folien des Grund- und Hypothekenbuchs, welche die Vorstädte der Stadt Chemnitz, mit Ausnahme der im Brandcataster unter Nummer 899, 1056, 1057, 1240, 1241, 1245, 1247 eingetragenen Hausgrundstücke, betreffen, zur Einschreibung in das Grund- und Hypothekenbuch vorbereitet worden sind und der Entwurf für Alle, welche ein Interesse daran haben, zur Einsicht bereit liegt, so werden diejenigen, welche gegen den Inhalt dieses Grund- und Hypothekenbuchs, wegen ihnen an den Grundstücken der bezeichneten Stadttheile etwa zustehender dinglicher Rechte, etwas einzuwenden haben könnten, hierdurch aufgefordert, diese Einwendungen binnen sechs Monaten und längstens bis

den Einunddreißigsten December 1847

unter der Verwarnung anher anzuzeigen, daß sie außerdem dieser Einwendungen dergestalt verlustig gehen würden, daß denselben gegen dritte Besitzer und andere Realberechtigten, welche als solche in das Grund- und Hypothekenbuch werden eingetragen werden, keine Wirkung beigelegt werden wird.

Chemnitz am 4. Juni 1847.

Das Stadtgericht.
Bogel.